VivArosa

Bächelacherstrasse 12, 8132 Hinteregg; T: 044 342 23 00
F: 044 984 36 32; info@vivarosa.ch; www.vivarosa.ch

Newsletter X – 29.10.2010

Liebe Mitglieder

Bitte notieren Sie sich die neuen Postadresse und Faxnummer von VivArosa. Wir werden in den nächsten Wochen unsere Homepage sanft renovieren und modernisieren. Dann sollte alles klappen, was manchmal zu Problemen Anlass gab. *Ihr George Ganz*

Dieses und Jenes

- Der neue Gemeinderat von Arosa ist gewählt: Lolo Schmid ist neuer Gemeindepräsident. Der VivArosa Präsident wird noch dieses Jahr zu einer Aussprache mit ihm zusammen kommen.
- An der Generalversammlung der Aroser Bergbahnen wurden unsere Anliegen deponiert. In Zukunft müssen wir uns dort verstärkt einbringen (vorgängige Koordination).
- Der „Beitritt“ von Arosa zum Wetterkanal wurde beantragt. ArosaTourismus hat den Wunsch aufgenommen. Die Kosten betragen offenbar über CHF 70.000. Ob’s daran scheitert?

Nicht vergessen.

29.12.2010	Winterversammlung - Generalversammlung in der Turnhalle - Transfer mit Arosa-Bus ins Hotel Kulm - Apero riche im Hotel Kulm - Politische Aussprache Die Einladung wird rechzeitig erfolgen.
29.07.2011	Sommerversammlung 2011 (Brunch mit Gästen und Führung auf dem Weisshorngipfel mit Informationen zum neuen Restaurant)
29.12.2011	Generalversammlung im neuen Kongresszentrum Arosa (in der Eissporthalle Ochsenbühl) – hoffentlich ist alles bereit (an uns wird es nicht liegen).

Neue Tourismusabgaben

Der Gemeinderat hat auf Antrag von ArosaTourismus beschlossen, die Tourismusabgaben (Gäste in Hotels und einmalig gemieteten Wohnungen) sowie die Tourismusförderungsabgaben (für Gewerbe etc.) gemäss der aufgelaufenen Teuerung seit 2002 nur um genau 7.5 % zu erhöhen. Bei den Pauschalabgaben für Stammgäste wurde zusätzlich eine neue, erhöhte Berechnung von 37 auf 40 Punkte: 7 Sommertage [bisher] / 33 Wintertage [neu + 3] gemacht. Dabei wurde m.E. nicht berücksichtigt, dass 2005/2006 bereits eine Anpassung (bei der Umstellung auf die obligatorische Pauschalierung [neues Tourismusgesetz] bei der Gästetaxe erfolgte. Die genauen Zahlenreihen waren nicht erhältlich. Auf jeden Fall kann bei der Gästepauschalen von einer geringeren Teuerung als 7.5 % (~ 3.5 – max. 5 %) ausgegangen werden. Während bei allen anderen Ansätzen zudem der bisherige und der neue Tarif aufgeführt werden, wird wohl deswegen bei "unseren" Zahlen verschämt nur der neue, erhöhte Ansatz aufgeführt. Die neuen Ansätze (Jahrespauschalen) sollen ab 1. Mai 2011 betragen (in Schweizer Franken – Veränderung in % berechnet durch VivArosa):

	neu	alt	Veränderung in %
für 1- bis 1 ½-Zimmerwohnungen	388.00	336.00	+ 15 %
Für 2- bis 2 ½-Zimmerwohnungen	582.00	504.00	+ 15 %
Für 3- bis 3 ½-Zimmerwohnungen	776.00	672.00	+ 15 %
Für 4- bis 4 ½-Zimmerwohnungen	970.00	840.00	+ 15 %
Ab 5-Zimmerwohnung (Maximalansatz)	1'164.00	1'008.00	+ 15 %

Der Vorstand hat nach gründlicher Prüfung – insbesondere auch der Chance – beschlossen, keine Beschwerde vorzuschlagen. Eine Beschwerde könnte alle neuen Ansätze blockieren und uns würde vorgeworfen, wir betreiben Obstruktion. Hinzu kommt, dass in diesem Bereich ein Ermessen der Gemeinde besteht. Ob dieses hier überschritten wird (Überschreiten wäre Rechtswidrigkeit) ist schwierig zu beurteilen. In der Regel ist das Verwaltungsgericht gemeindefreundlich und stellt sein Ermessen kaum über dasjenige der Gemeinde. Die Beschwerde von George Ganz von 2008 basierte auf dem Vorwurf der Rechtsungleichheit. Dieser Vorwurf ist nur noch im geringeren Masse möglich, auch wenn nun die Zweitwohnungsbesitzer und Dauermieter mehr als die anderen belastet werden. VivArosa will aber in einem deutlichen Brief an den Gemeinderat gelangen und dort deklarieren, dass es so nicht gehe. Sollte ein Stammgast Beschwerde machen wollen, steht es ihm natürlich frei (möglich bis spätestens 04.11.2010 – Art. 19 Abs. 3 Tourismusgesetz Arosa).